|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Schule/Schulform/Berufsbereich:**  BBS Papenburg TW  Berufsschule  Wirtschaft und Verwaltung | | | **Sport** |
| Curricularer Bezug:Bestimmungen für den Schulsport (2018)Rahmenrichtlinien für die BES, BFS, BS und FOS (2018)Lernfeld/Bewegungsfeld:Kooperation und KonkurrenzSpielen – Zielschussspiel - Basketball | | | **Zeitrichtwert LF:** 10 Unterrichtsstunden |
| **Titel der Lernsituation:** Basketball fair spielen | | | **geplanter**  **Zeitrichtwert:**  8 – 12 Unterrichtsstunden |
| **Autor/in:**  Heiko Gerdes | | |
| **Handlungssituation** | | | |
| Beim Basketballspiel sind häufige Diskussionen um angezeigtes regelwidriges Verhalten sowie abschätzige Kommentare zu beobachten. Die fehlende Orientierung auf dem Feld und die unklare Aufgabe im Spiel für den Einzelnen zeigen sich in vielen Einzelaktionen und chaotischen Situationen in Ballnähe. Dadurch geht den meisten SuS die Freude am Spiel verloren. Ziel ist ein freudvolles, fair ausgetragenes und gemeinsames Spiel. | | | |
| **Handlungsergebnis** | | | |
| Gemeinsam organisiertes und im Geist der Fairness gespieltes Streetball- oder Basketballturnier in Verbindung mit der Erkenntnis der gesellschaftlichen Bedeutung von Fairness. | | | |
| **Handlungskompetenz/angestrebte Kompetenzen** | | | |
| **Personale Kompetenzen**  (lt. RRL) Die Schülerinnen und Schüler ...   * verhalten sich fair. * unterstützen sich gegenseitig. * kommunizieren angemessen. | Die Schülerinnen und Schüler...   * setzen den Fairplay-Gedanken im Spiel um und schätzen ihre Fähigkeiten ein. * integrieren und unterstützen sich gegenseitig bei Übung und Spiel. * erkennen die Bedeutung von Kommunikationsregeln und entwickeln diese als Gruppe. * entwickeln eigenständig Übungen. * gehen angemessen mit Sieg und Niederlage um. * erkennen die Bedeutung von Verhaltens- und Kommunikationsregeln in Alltag und Beruf. | | |
| **Fachkompetenzen**  (lt. RRL) Die Schülerinnen und Schüler ...   * wenden sportspezifische Fertigkeiten in einer interaktiven Auseinandersetzung an. * erproben und reflektieren kooperierende und konkurrierende Bewegungs-arrangements. * entwickeln, variieren und wenden Regeln gemäß einer Spiel- oder Bewegungsidee an. | Die Schülerinnen und Schüler...   * setzen die erarbeiteten Bewegungskompetenzen im Spiel um. * wenden gruppentaktische Elemente an. * entwickeln und verändern die Regeln nach gemeinsam aufgestellten Zielen. * setzen für Spielidee zentrale Regeln um. * leiten regelkonform ein Spiel und wenden dabei einfache Zeichen an. * bringen sich aktiv und ehrgeizig in das Spiel ein. * reflektieren ihre Spielerfahrungen gemäß der Zielsetzung. | | |
| **Inhalte** | * **Fairness- und Kommunikationsregeln** * **Basisfertigkeiten in Individual- und Gruppentaktik** * **Respektvoller Umgang mit Sieg und Niederlage** | | |
| **Vollständige Handlung oder fachspezifische (sportdidaktische) Vorgehensweise** | | | |
| Informieren/Analysieren:  *Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit der Handlungssituation/Ausgangs-situation/Problemstellung/ Aufgabenstellung auseinander.* | | Die Lehrkraft stellt die Makroplanung vor. Die SuS spielen ein basketballähnliches Spiel, reflektieren den Spielverlauf und erkennen Probleme hinsichtlich der Auswahl geeigneter Regeln, der Akzeptanz der Regeln und deren Sanktionierung, der mangelnden Individual- und Gruppentaktikfertigkeiten sowie der Erwartungshaltung hinsichtlich des Gewinnens. | |
| Planen/Entscheiden:  *Die Schülerinnen und Schüler werden im Rahmen ihrer Möglichkeiten zunehmend an der Planung der Unterrichtseinheit beteiligt. Die organisatorischen Bedingungen und sicherheitsrelevanten Aspekte sind bei der Öffnung des Sportunterrichtes zu berücksichtigen. Dies kann eine Steuerung durch die Lehrkraft erfordern.* | | Die Schülerinnen und Schüler strukturieren die Erfahrungen und Informationen in Form von Kriterien für ein faires und freudvolles Basketballspiel. Sie entscheiden sich für zu erwerbende oder vertiefende Individual- und gruppentaktische Fertigkeiten. Gegebenenfalls werden die Schülerinnen und Schüler in die Bildung der Bewertungskriterien einbezogen.  Die SuS entwickeln ihre eigenen Spiel-, Fairness- und Kommunikationsregeln. Zur Förderung ihrer Spielfähigkeit verändern die SuS vorhandene geeignete Spiel- und Übungsformen zur Individual- und Gruppentaktik. | |
| Ausführen:  *Die Schülerinnen und Schüler erproben, erstellen, trainieren und präsentieren ihre Teil- und Handlungsergebnisse.*  *Diese Phase wird durch regelmäßige Reflexionen begleitet.* | | Entwicklung und Anwendung der Spiel-, Fairness- und Kommunikationsregeln sowie der Erkenntnisse zur Spielfähigkeit in Spiel- und Übungssituationen. | |
| Kontrollieren/Bewerten:  *Die Schülerinnen und Schüler kontrollieren und bewerten ihre Leistung bzw. Ergebnisse anhand von transparenten Kriterien.* | | Die SuS bewerten ihre Spielfähigkeit und ihr Fairnessverhalten im Rahmen eines Basket- oder Streetball-Turniers. | |
| Reflektieren:  Die Schülerinnen und Schüler reflektieren die Unterrichtseinheit, ihren individuellen Lern- und gemeinsamen Gruppenarbeitsprozess | | Die SuS setzen die Erfahrungen aus dem Spiel in Bezug zu Situationen in der Lebenswirklichkeit. Sie setzen sich mit ihrem Lernprozess auseinander. | |
| **Berücksichtigung schulischer Entscheidungen/weiterführende Hinweise** | | | |
| **Eingangsvoraussetzungen für die LS:** Grundlagen des Passens und Fangens sowie der Orientierung im Raum; Gesprächsregeln  **Einbindung inaktiver Schülerinnen und Schüler:** Bewegungs- und Spielbeobachtung, Coaching, Übernahme von Spielleitungs- und Turnierleitungsaufgaben, Stundeneröffnung, Erarbeitung theoretischer Grundlagen  **Verknüpfungen zu anderen Lernfeldern/Lernsituationen/Fächern:**  Ausdruck und Wahrnehmung: Bewegungsanalyse, Rhythmus  **Leistungsfeststellung/-bewertung:** s. Makro  **Organisation (Ausstattung/ggf. Lernortkooperation):** Turnhalle, Bälle, Körbe oder Korbständer  **Sozialformen:** Einzelarbeit, Partnerarbeit, Gruppenarbeit  **Methodische Hinweise:** Bewegungsdemonstration, Bewegungsbeschreibungen, Beobachtungen und Selbsteinschätzungen, Zwischen- und Abschlussreflexionen  **Medien:** z.B. Videosequenzen, Arbeitsblätter, Beobachtungs- und Bewertungsbögen  **Quellen:** Literatur, Zeitschriften, Internet | | | |